

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Peine

Postanschrift: Horst 6

Ort: Peine

NUTS-Code: DE91A Peine

Postleitzahl: 31226

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Wasserverband Peine, Horst 6, 31226 Peine

E-Mail: stefan.bock@wvp-online.de

Telefon: +49 5171/956111

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.wvp-online.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E99168969>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Untersuchung, Bewertung und Sanierung des Kanalsystems des Wasserverband Peine

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Wasserverband Peine beabsichtigt das Regen-, Schmutz- und Mischwassersystem des gesamten Verbandsgebietes zu untersuchen und bei Bedarf zu sanieren.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Untersuchung, Bewertung und Sanierung des Kanalsystems des Wasserverband Peine
Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE929 Region Hannover
Hauptort der Ausführung:
Uetze und Edemissen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Wasserverband Peine hat für die Sanierung der Regen-, Misch- und Schmutzwasserkanalisation im gesamten Verbandsgebiet eine Kanalsanierungsstrategie entwickelt, um die Zustandsklassen 4 und 5 der Kanalisation durch geeignete Renovierung (Schlauchliner) oder in offener Bauweise (Kompletterneuerung oder Kleinbaugruben)) zu sanieren bzw. zu erneuern. Das Ziel ist die Erhöhung des Substanzwertes mit einer merklichen Erhöhung der Nutzungsdauer.

Die Gesamtlänge des Kanalnetzes beträgt rund 1.800 km und teilt sich auf insgesamt 19 Kommunen auf. Der Wasserverband Peine betreibt die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung im überwiegend ländlichen Raum. Das nicht durchgängige Verbandsgebiet liegt, grob umrissen, zwischen den Städten Hildesheim im Westen, Braunschweig im Osten, Celle im Norden und Kassel im Süden.

Die Umsetzung der Kanalsanierungsstrategie soll in rund 10 Jahren für das gesamte Gebiet erfolgen. Das bedeutet eine jährliche Bearbeitung von etwa 180 km. Die Jahresleistung wird in mehreren Losen ausgeschrieben, wobei der Arbeitsumfang der Einzellose zwischen 30 bis 50 km liegt. Der WVP behält sich eine losweise Vergabe vor. Die Laufzeit der Dienstleistung dieser Ausschreibung beträgt 5 Jahre. Anschließend erfolgt eine neue Ausschreibung. Weitere Informationen zu den Einzellosen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Die folgenden Aufgaben sind durch den Auftragnehmer zu erbringen:

1. Übernahme der Stammdaten aus unserem GIS System im XML Format
2. Ausschreibung der Kamerabefahrung in Absprache mit dem Auftraggeber
3. Begleitung der Kamerabefahrung
4. Auswertung/ automatische Schadensklassifizierung
5. Aufstellung eines Sanierungskonzeptes
6. Ermittlung der Sanierungskosten
7. Ausschreibung und Begleitung von mit dem WVP abgestimmten Sanierungsabschnitten
8. Örtliche Baubegleitung der unter 7. genannten Sanierungsabschnitte
9. Fortschreibung/Aktualisierung des Bestandsplans sowie Übergabe an den WVP im XML Format

Die Ergebnisse Kamerabefahrungen sind nach der Befahrung an den WVP, in einem lesbaren Format(nach Absprache mit dem WVP), zu übergeben. Etwaige Änderungen, die mit der Befahrung ersichtlich geworden sind, sind in den Bestandsplan aufzunehmen. Nach erfolgreicher Sanierung/Erneuerung des Kanals sind die Bestandspläne in einem mit dem WVP abgestimmten lesbaren Format an den WVP zu übergeben.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Auf Wunsch/Verlangen des Auftraggebers kann der Auftrag um weitere 2 mal 3 Jahre (2025-2030) verlängert werden.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Untersuchung, Bewertung und Sanierung des Kanalsystems des Wasserverband Peine
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE925 Hildesheim

Hauptort der Ausführung:

Algermissen, Hohenhameln und Elze

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Wasserverband Peine hat für die Sanierung der Regen-, Misch- und Schmutzwasserkanalisation im gesamten Verbandsgebiet eine Kanalsanierungsstrategie entwickelt, um die Zustandsklassen 4 und 5 der Kanalisation durch geeignete Renovierung (Schlauchliner) oder in offener Bauweise (Kompletterneuerung oder Kleinbaugruben)) zu sanieren bzw. zu erneuern. Das Ziel ist die Erhöhung des Substanzwertes mit einer merklichen Erhöhung der Nutzungsdauer.

Die Gesamtlänge des Kanalnetzes beträgt rund 1.800 km und teilt sich auf insgesamt 19 Kommunen auf.

Der Wasserverband Peine betreibt die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung im überwiegend ländlichen Raum. Das nicht durchgängige Verbandsgebiet liegt, grob umrissen, zwischen den Städten Hildesheim im Westen, Braunschweig im Osten, Celle im Norden und Kassel im Süden.

Die Umsetzung der Kanalsanierungsstrategie soll in rund 10 Jahren für das gesamte Gebiet erfolgen.

Das bedeutet eine jährliche Bearbeitung von etwa 180 km. Die Jahresleistung wird in mehreren Losen

ausgeschrieben, wobei der Arbeitsumfang der Einzellöse zwischen 30 bis 50 km liegt. Der WVP behält sich

eine losweise Vergabe vor. Die Laufzeit der Dienstleistung dieser Ausschreibung beträgt 5 Jahre. Anschließend

erfolgt eine neue Ausschreibung. Weitere Informationen zu den Einzellösen sind dem Leistungsverzeichnis zu

entnehmen.

Die folgenden Aufgaben sind durch den Auftragnehmer zu erbringen:

1. Übernahme der Stammdaten aus unserem GIS System im XML Format
2. Ausschreibung der Kamerabefahrung in Absprache mit dem Auftraggeber
3. Begleitung der Kamerabefahrung
4. Auswertung/ automatische Schadensklassifizierung
5. Aufstellung eines Sanierungskonzeptes
6. Ermittlung der Sanierungskosten
7. Ausschreibung und Begleitung von mit dem WVP abgestimmten Sanierungsabschnitten

8. Örtliche Baubegleitung der unter 7. genannten Sanierungsabschnitte 9. Fortschreibung/Aktualisierung des Bestandsplans sowie Übergabe an den WVP im XML Format Die Ergebnisse Kamerabefahrungen sind nach der Befahrung an den WVP, in einem lesbaren Format(nach Absprache mit dem WVP), zu übergeben. Etwaige Änderungen, die mit der Befahrung ersichtlich geworden sind, sind in den Bestandsplan aufzunehmen. Nach erfolgreicher Sanierung/Erneuerung des Kanals sind die Bestandspläne in einem mit dem WVP abgestimmten lesbaren Format an den WVP zu übergeben.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Auf Wunsch/Verlangen des Auftraggebers kann der Auftrag um weitere 2 mal 3 Jahre (2025-2030) verlängert werden.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Untersuchung, Bewertung und Sanierung des Kanalsystems des Wasserverband Peine
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE91A Peine

Hauptort der Ausführung:

Ilse und Vechelde

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Wasserverband Peine hat für die Sanierung der Regen-, Misch- und Schmutzwasserkanalisation im gesamten Verbandsgebiet eine Kanalsanierungsstrategie entwickelt, um die Zustandsklassen 4 und 5 der Kanalisation durch geeignete Renovierung (Schlauchliner) oder in offener Bauweise (Kompletterneuerung

oder Kleinbaugruben)) zu sanieren bzw. zu erneuern. Das Ziel ist die Erhöhung des Substanzwertes mit einer merklichen Erhöhung der Nutzungsdauer.

Die Gesamtlänge des Kanalnetzes beträgt rund 1.800 km und teilt sich auf insgesamt 19 Kommunen auf. Der Wasserverband Peine betreibt die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung im überwiegend ländlichen Raum. Das nicht durchgängige Verbandsgebiet liegt, grob umrissen, zwischen den Städten Hildesheim im Westen, Braunschweig im Osten, Celle im Norden und Kassel im Süden.

Die Umsetzung der Kanalsanierungsstrategie soll in rund 10 Jahren für das gesamte Gebiet erfolgen. Das bedeutet eine jährliche Bearbeitung von etwa 180 km. Die Jahresleistung wird in mehreren Losen ausgeschrieben, wobei der Arbeitsumfang der Einzellöse zwischen 30 bis 50 km liegt. Der WVP behält sich eine losweise Vergabe vor. Die Laufzeit der Dienstleistung dieser Ausschreibung beträgt 5 Jahre. Anschließend erfolgt eine neue Ausschreibung. Weitere Informationen zu den Einzellösen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Die folgenden Aufgaben sind durch den Auftragnehmer zu erbringen:

1. Übernahme der Stammdaten aus unserem GIS System im XML Format
2. Ausschreibung der Kamerabefahrung in Absprache mit dem Auftraggeber
3. Begleitung der Kamerabefahrung
4. Auswertung/ automatische Schadensklassifizierung
5. Aufstellung eines Sanierungskonzeptes
6. Ermittlung der Sanierungskosten
7. Ausschreibung und Begleitung von mit dem WVP abgestimmten Sanierungsabschnitten
8. Örtliche Baubegleitung der unter 7. genannten Sanierungsabschnitte
9. Fortschreibung/Aktualisierung des Bestandsplans sowie Übergabe an den WVP im XML Format

Die Ergebnisse Kamerabefahrungen sind nach der Befahrung an den WVP, in einem lesbaren Format(nach Absprache mit dem WVP), zu übergeben. Etwaige Änderungen, die mit der Befahrung ersichtlich geworden sind, sind in den Bestandsplan aufzunehmen. Nach erfolgreicher Sanierung/Erneuerung des Kanals sind die Bestandspläne in einem mit dem WVP abgestimmten lesbaren Format an den WVP zu übergeben.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Auf Wunsch/Verlangen des Auftraggebers kann der Auftrag um weitere 2 mal 3 Jahre (2025-2030) verlängert werden.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Untersuchung, Bewertung und Sanierung des Kanalsystems des Wasserverband Peine
Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE91B Wolfenbüttel

Hauptort der Ausführung:

Baddeckenstedt, Holle, Freden und Lutter a. B.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Wasserverband Peine hat für die Sanierung der Regen-, Misch- und Schmutzwasserkanalisation im gesamten Verbandsgebiet eine Kanalsanierungsstrategie entwickelt, um die Zustandsklassen 4 und 5 der Kanalisation durch geeignete Renovierung (Schlauchliner) oder in offener Bauweise (Kompletterneuerung oder Kleinbaugruben)) zu sanieren bzw. zu erneuern. Das Ziel ist die Erhöhung des Substanzwertes mit einer merklichen Erhöhung der Nutzungsdauer.

Die Gesamtlänge des Kanalnetzes beträgt rund 1.800 km und teilt sich auf insgesamt 19 Kommunen auf. Der Wasserverband Peine betreibt die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung im überwiegend ländlichen Raum. Das nicht durchgängige Verbandsgebiet liegt, grob umrissen, zwischen den Städten Hildesheim im Westen, Braunschweig im Osten, Celle im Norden und Kassel im Süden.

Die Umsetzung der Kanalsanierungsstrategie soll in rund 10 Jahren für das gesamte Gebiet erfolgen.

Das bedeutet eine jährliche Bearbeitung von etwa 180 km. Die Jahresleistung wird in mehreren Losen ausgeschrieben, wobei der Arbeitsumfang der Einzellöse zwischen 30 bis 50 km liegt. Der WVP behält sich eine losweise Vergabe vor. Die Laufzeit der Dienstleistung dieser Ausschreibung beträgt 5 Jahre. Anschließend erfolgt eine neue Ausschreibung. Weitere Informationen zu den Einzellösen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Die folgenden Aufgaben sind durch den Auftragnehmer zu erbringen:

1. Übernahme der Stammdaten aus unserem GIS System im XML Format
2. Ausschreibung der Kamerabefahrung in Absprache mit dem Auftraggeber
3. Begleitung der Kamerabefahrung
4. Auswertung/ automatische Schadensklassifizierung
5. Aufstellung eines Sanierungskonzeptes
6. Ermittlung der Sanierungskosten
7. Ausschreibung und Begleitung von mit dem WVP abgestimmten Sanierungsabschnitten
8. Örtliche Baubegleitung der unter 7. genannten Sanierungsabschnitte
9. Fortschreibung/Aktualisierung des Bestandsplans sowie Übergabe an den WVP im XML Format

Die Ergebnisse Kamerabefahrungen sind nach der Befahrung an den WVP, in einem lesbaren Format(nach Absprache mit dem WVP), zu übergeben. Etwaige Änderungen, die mit der Befahrung ersichtlich geworden sind, sind in den Bestandsplan aufzunehmen. Nach erfolgreicher Sanierung/Erneuerung des Kanals sind die Bestandspläne in einem mit dem WVP abgestimmten lesbaren Format an den WVP zu übergeben.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Auf Wunsch/Verlangen des Auftraggebers kann der Auftrag um weitere 2 mal 3 Jahre (2025-2030) verlängert werden.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Untersuchung, Bewertung und Sanierung des Kanalsystems des Wasserverband Peine
Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE91C Göttingen

Hauptort der Ausführung:

Staufenberg, Nieste, Reinhardshagen, Dransfeld und Delligsen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Wasserverband Peine hat für die Sanierung der Regen-, Misch- und Schmutzwasserkanalisation im gesamten Verbandsgebiet eine Kanalsanierungsstrategie entwickelt, um die Zustandsklassen 4 und 5 der Kanalisation durch geeignete Renovierung (Schlauchliner) oder in offener Bauweise (Kompletterneuerung oder Kleinbaugruben)) zu sanieren bzw. zu erneuern. Das Ziel ist die Erhöhung des Substanzwertes mit einer merklichen Erhöhung der Nutzungsdauer.

Die Gesamtlänge des Kanalnetzes beträgt rund 1.800 km und teilt sich auf insgesamt 19 Kommunen auf. Der Wasserverband Peine betreibt die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung im überwiegend ländlichen Raum. Das nicht durchgängige Verbandsgebiet liegt, grob umrissen, zwischen den Städten Hildesheim im Westen, Braunschweig im Osten, Celle im Norden und Kassel im Süden.

Die Umsetzung der Kanalsanierungsstrategie soll in rund 10 Jahren für das gesamte Gebiet erfolgen. Das bedeutet eine jährliche Bearbeitung von etwa 180 km. Die Jahresleistung wird in mehreren Losen ausgeschrieben, wobei der Arbeitsumfang der Einzellöse zwischen 30 bis 50 km liegt. Der WVP behält sich eine losweise Vergabe vor. Die Laufzeit der Dienstleistung dieser Ausschreibung beträgt 5 Jahre. Anschließend erfolgt eine neue Ausschreibung. Weitere Informationen zu den Einzellösen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Die folgenden Aufgaben sind durch den Auftragnehmer zu erbringen:

1. Übernahme der Stammdaten aus unserem GIS System im XML Format
2. Ausschreibung der Kamerabefahrung in Absprache mit dem Auftraggeber
3. Begleitung der Kamerabefahrung
4. Auswertung/ automatische Schadensklassifizierung
5. Aufstellung eines Sanierungskonzeptes
6. Ermittlung der Sanierungskosten
7. Ausschreibung und Begleitung von mit dem WVP abgestimmten Sanierungsabschnitten

8. Örtliche Baubegleitung der unter 7. genannten Sanierungsabschnitte 9. Fortschreibung/Aktualisierung des Bestandsplans sowie Übergabe an den WVP im XML Format Die Ergebnisse Kamerabefahrungen sind nach der Befahrung an den WVP, in einem lesbaren Format(nach Absprache mit dem WVP), zu übergeben. Etwaige Änderungen, die mit der Befahrung ersichtlich geworden sind, sind in den Bestandsplan aufzunehmen. Nach erfolgreicher Sanierung/Erneuerung des Kanals sind die Bestandspläne in einem mit dem WVP abgestimmten lesbaren Format an den WVP zu übergeben.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Auf Wunsch/Verlangen des Auftraggebers kann der Auftrag um weitere 2 mal 3 Jahre (2025-2030) verlängert werden.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung, dass:

- über das Vermögen des Unternehmens nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde;
- das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet;
- das Unternehmen im Verfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat;
- dass das Unternehmen ordnungsgemäße Zahlungen von Beiträgen an die gesetzlichen Krankenkassen vornimmt;
- Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft in Kopie;
- Erklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Erklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung der zuständigen Behörde ein Kopie);
- Nachweis des Bestehens einer Umwelthaftpflichtversicherung und Betriebshaftpflichtversicherung;
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz der Leistungen, die Gegenstand des Auftrages sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre;

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Übersicht über die in den letzten 3 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (Klärschlamm Entsorgung/ Verwertung) mit Art und Umfang, Angabe der Entsorgungsmenge- und Wege.
- Nachweis Entsorgungsfachbetrieb gem § 56KrW Es genügt zunächst eine entsprechende Eigenerklärung. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, folgende Nachweise zu fordern:
- bei Leistungen an öffentliche Auftraggeber Nachweis durch eine von der zuständigen Behörde ausgestellten oder beglaubigten Bescheinigung;
- Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität des Unternehmens; insbesondere sind genaue Ausführungen zu dem vorgesehenen Personal, den Transportfahrzeugen und zu der Verwertungsanlage und zum Verwertungsverfahren zu machen. Bezüglich der Verwertungsanlage ist darzulegen, dass diese in der Lage ist, den in der Leistungsbeschreibung genannten Klärschlamm ordnungsgemäß zu verwerten. Des Weiteren sind Angaben zu der Entsorgung von Reststoffen oder Rückständen aus der Klärschlammverwertung zu machen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 27/10/2020
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postanschrift: Auf der Hude 2
Ort: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131152943
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/09/2020